

Benefizkonzert

zugunsten ukrainischer Feldärzte

mit Yuri Kot, Kiew, am Flügel
einrad Holler, Cello

Olha Lytvynenko - Bandura, Sopran,
Evelina Atroschenkova - Violine

Ludwig v. Beethoven: Zwölf Variationen über ein Thema aus

Händels Oratorium Judas Maccabäus, WoO 45

Vierte Sonate in C-Dur, op. 102, Nr. 1, Fünfte Sonate in D-Dur, op. 102, Nr. 2

Musik aus der Ukraine



Freitag, 21. April 23, 19.00h

Mertingen, Aula der Schule

Kein Eintritt

Es wird herzlich um Spenden gebeten



Evelina Atroschenkova, Olha Lytvynenko, Yuri Kot, Meinrad Holler

Dieses Konzert mit Werken von Ludwig van Beethoven für Klavier und Cello und ukrainischer Musik ist den ukrainischen Frontärzten gewidmet.

Meist sind es junge Ärzte und Krankenschwestern, die sich für diesen lebensgefährlichen Einsatz als Freiwillige melden. An den Fronten des russisch-ukrainischen Krieges führen sie Operationen unter schwierigsten Bedingungen durch, retten das Leben der Soldaten, die ihre ukrainische Heimat verteidigen, ebenso wie das durch Bomben und Raketenangriffe verletzter Zivilisten.

Meinhard Holler (Österreich) und **Yuri Kot** (Ukraine) kooperieren seit vielen Jahren als Dozenten der *colluvio* Chamber Music Academy auf Gut Hornegg, Österreich. Sie treten daneben als Duo auf und waren mehrmals zusammen auf Tourneen in der Ukraine. Dies ist derzeit leider unmöglich, da Yuri Kot selbst ein Flüchtling geworden ist. So spielen sie hierzulande mehrere Benefizkonzerte für sein Heimatland.

Die persönlichen Kontakte der Interpreten garantieren, dass die Spenden direkt bei den Frontärzten ankommen.

Auch Opernsängerin **Olha Lytvynenko**, Mutter von drei Kindern, und Geigerin **Evelina Atroschenkova** sind aus der Ukraine geflüchtet. Olha ist Absolventin der Kiewer Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski, kommt aus Korosten, im Osten der Ukraine liegend – ein Bereich, der zu Beginn des russischen Überfalls mit Tod und Vernichtung überzogen wurde. Sie spielte im Orchester die Bandura; Eveline studiert im Fernstudium weiter Violine. Sie wohnen in Gunzenhausen. Beide haben in Gempfung ein berührendes Konzert gespielt und gesungen.